

Johannesburg, 18. März. Kitchener gab seine Einwilligung zur Wiederinbetriebnahme von 100 Stampfmühlen pro Woche für die Zeit vom 15. März bis 15. April.

Bermischte.

— Breslau, 17. März. Der Arbeiter Blümmermann, der eine brennende Lampe nach seiner Frau geworfen hatte, so daß letztere verbrannte, wurde zu acht Jahren Buchthaus verurtheilt.

— Schwandorf (Bayern), 15. März. Ueber Nacht zum Millionen geworden ist der Kondukteur Schmidt. Er macht laut "Schw. Tagbl." eine riesige Erbschaft von $4\frac{1}{2}$ Millionen Rubel gleich 13½ Millionen Mark.

— (Bermischte Nachrichten.) In Biogau verurtheilte am Sonnabend die Strafammer den 16jährigen Schlosserlehrling Friedrich Wilhelm Wenauer, der am 29. Januar v. J. seine Tante Bertha Siepelt in deren Wohnung durch 24 Peitsche ermordet und 30 Mark geraubt hatte, zu der gesetzlich höchsten Strafe von 15 Jahren Gefängnis. — In Schkop in Westpreußen entstand dieser Tage bei dem Gußbäcker Neumann durch Unvorsichtigkeit eines Koches Feuer, bei welchem 70 Stück Vieh, darunter viele Pferde, verbrannten. — In Karlsruhe ist am Sonnabend der Raubmörder, ehemaliger Fremdenlegionär Herberger durch Scharfrichter Müller hingerichtet worden. — Siemens & Halske beabsichtigen in Gemeinschaft mit Professor Braun-Strasbourg an der Ostseeküste bei Rostock Versuche mit drahtlosen Telegraphie anzustellen. — Ein schweres Automobilunglück hat sich in Paris ereignet. Der bretonische Dichter Quellien wurde am Sonntag von Agamemnon Schliemann, dem in Paris studierenden ältesten Sohne des Trojaforschers, mit seinem rasend fahrenden Automobil überfahren und auf der Stelle getötet. Wenig fehlte, so hätte die Straßenmenge Schliemann gelyncht. — Aus Pest wird gemeldet: Der Advokaturskandidat Dr. Stephan David hat sich erschossen. In einem zurückgelassenen Schreiben bezeichnete er Verluste im Spiel als Grund der That. Wie festgestellt wurde, ist Dr. David in einen der vornehmsten Klubs eingeführt worden und hat dort etwa 4000 Kronen verpielt.

— Aus Böhmen, 16. März. Am 1. April wird die burgähnlich auf der Bergeshöhe errichtete Auferstehungskirche im Klostergraben ihre Thore öffnen, im selben Monat auch der elegante Renaissancebau am Barbarateich in Dux; für Mai stehen Kirchweihen in Trebnitz, wo der frühgotische Bau der Christuskirche mit seinen rothen Mauern den ganzen Ort beherrscht, und in Gabel in Aussicht. Zu derselben Zeit wird wohl auch die schon vollendete evangelische Kirche in Beitmir geweiht werden. Grundsteinlegungsfeiern für neue stattliche evangelische Kirchen sind, außer an mehreren Punkten, für dieses Frühjahr geplant in Friedland, auch in dem benachbarten Neustadt, ferner in Braunau, neben Klostergraben bekannt als schicksalsbedeutend für die Geschichte der Gegenreformation. Auch in Warnsdorf haben Kirchbaupläne jetzt feste Gestalt gewonnen, ebenso soll in Auffang eine große würdige Kirche erbaut werden. In Podersam findet am 25. März Glockenweihe statt; auch im Egerland, in Falkenau und anderen Punkten, wie im äußersten Südosten Böhmens, in Grälich wird eifrig an Kirchenbauplänen gearbeitet. In Böhmischem-Kammnitz bildete sich vor Kurzem ein Kirchenbauverein. Die beiden großen

Kirchen in Haide und Turn werden im Spätsommer dieses Jahres ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Turner Christuskirche wird die vornehmste und schönste evangelische Kirche in ganz Österreich werden. — In Deutsch-Slawy bei Komotau traten 20 Personen zur altkatholischen Kirche über, darunter auch der Religionsprofessor und konsistorialbischofliche Notar Alois Danner.

Aus der Geschäftswelt.

Unter den vielen Waaren-Katalogen, welche in Anbetracht der bevorstehenden Saison seitens der großen Geschäfte zum Versand gelangen, erfreut sich seit langen Jahren der Katalog des Manufaktur-, Mode-waren- und Konfektionshauses Adolph Renner, Dresden, Altmarkt, ganz hervorragender Beliebtheit. Die neueste Ausgabe für das Jahr 1902 ist soeben erschienen und wird auf Wunsch Jedermann gratis und postfrei zugesandt. Besonders für die Kundenschaft, welcher es an Zeit mangelt, persönlich Einkäufe zu bewirken, ist ein so ausführlicher Katalog von Interesse, da die Firma Aufträge nach Auswärts in der separaten Versandtabtheilung prompt und gewissenhaft ausführen läßt. Stoffproben werden bereitwillig versandt. (Siehe Inserat.)

Geschichtskalender von Sachsen.

20. März.

1858 wird durch landesherrlichen Erlass die Errichtung der ersten Bleicherei in Chemnitz gestattet.

1611 brennen in Löbeln 21 Wohnhäuser und 38 Scheunen ab.

1637 läßt der schwedische Oberst Schlange die Stadt Leisnig angründen, die auch mit Kirche, Rathaus u. s. w. den Flammen zum Opfer fällt. Der dadurch verursachte Schaden soll mehr als 200.000 Thaler betragen haben.

1715 wird das Waldeimer Schloß zu einem Armen-, Waisen- und Buchthaus umgewandelt.

1874 setzt König Albert ein Erinnerungstreu für die Teilnehmer am Feldzuge in Holstein.

21. März.

1521 wird Kurfürst Moritz zu Meißen geboren.

1639 zieht Waller mit seinen Truppen von Meißen wieder ab.

1667 richtet ein Brand in Leipzig bedeutenden Schaden an.

1763 feiert des Friedensfestes.

1877 erfolgt der Durchschlag auf dem 1844 begonnenen 49 Kilometer langen Rothschönberger Stollen "im Liegenden des Halbbrüder Spates".

1894 Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Pirna bis Groß-Göttw.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahngäste

Vom 1. Oktober 1901.

Nach Dresden: 4,29, 6,22, 6,45, 10,03, 12,55,

3,37, 4,19, 6,15, 8,54, 10,32.

Nach Bautzen: 7,13, 10,14, 1,36, 4,10, 6,2,

8,32, 10,40, 12,53.

Nach Bittau: 5,04*, 7,45, 10,40, 2,02, 4,50,

8,36, 10,48.

Von Bittau: 6,13*, 6,44, 9,26, 12,20, 3,22,

(Ankunft.) 5,59, 10,17.

Die Fahrten von Abends 6 bis morgens 5 Uhr 59 Minuten sind fett gedruckt.

* Nur Sonnabends und Montags, oder, wenn dieser Feiertag ist, am darauffolgenden Dienstag.

Voraussichtliche Witterung.

Donnerstag, 20. März.

Wettervorhersage: Wollig bis trüb, milb, zeitweise Regen.

Freitag, 21. März.

Milb, wechselnd bewölkt, Regenschauer.

Haus-Ordnungen,
Friedrich May.

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe zu Dresden

am 17. März 1902 nach amtlicher Feststellung.

Thier-gattung	Auf-trieb Stück	Bezeichnung	Marktpreis für	
			Lebend- Schlacht-	Gewicht.
			Mit.	MT.
Ochsen	340	1) a. Vollfleischige, ausgemästete höchste Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren b. Oesterreicher beigleichen	33—37	61—66
		2) Junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	34—38	62—68
		3) Mäßig genährte junge, — gut genährte ältere	30—32	58—60
		4) Gering genährte jeden Alters	26—29	52—57
Kälben und Kühe	199	1) Vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes 2) Kälfl., ausgemäst. Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 3) Ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 4) Mäßig genährte Kühe und Kalben	23—25	48—51
		5) Gering genährte Kühe und Kalben	31—34	59—63
Bullen	168	1) Vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 2) Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	28—31	54—56
		3) Gering genährte	24—27	50—53
Rinder	472	1) Feinstes Rindf. (Vollmilchf.) und beste Saugkalber 2) Mittlere Rindf. und gute Saugkalber 3) Geringe Saugkalber	44—48	66—72
Schafe	1162	1) Rauhfleischer 2) Jüngere Rauhfleischer 3) Ältere Rauhfleischer 4) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Weibchen) bis zu 1½ Jahren 5) Fett-Schafe 6) Hammel	41—43	62—65
Schweine	1928	1) a. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½ Jahren b. Fett-Schweine 2) Fleischige 3) Gering entwickelte, sowie Säugen	39—40	50—61
		4) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Weibchen)	34—35	64—66
		5) Jüngere Hammel	—	62—63
		6) Ältere Hammel	—	60—61
		7) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Weibchen)	—	54—58
		8) Feinstes Hammel und Schafe (Weibchen)	49—50	61—62
		9) Fett-Schafe	51—52	63—64
		10) Fleischige	47—48	59—60
		11) Gering entwickelte, sowie Säugen	44—46	50—58
Zusammen				
	4269			

Geschäftsgang: Bei Ochsen, Kalben und Kühen und Bullen langsam, bei Rindern schlecht, bei Schafen langsam und Schweinen schlecht.

Mein reich illustrierter

Haupt-Katalog für Frühjahr und Sommer 1902

ist erschienen und versende ich denselben auf Wunsch postfrei.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Confirmations- u. Oster-Karten
empfiehlt in großer Auswahl
Selma Bredemann.

Spiel-Karten
empfiehlt Friedrich May.

Ein Victoria-Rover,
gut erhalten, ist zu verkaufen in
Belmendorf Nr. 39.

Ein schöner folgjamer
stubbenrein, ist billig zu verkaufen
am Eutherpark Nr. 1.

Ein gutes Adlerpferd
steht zum Verkauf
Ramenzer Straße 29.